

MARKTGEMEINDE MAUERBACH
BEZIRK WIEN UMGEBUNG
LAND NIEDERÖSTERREICH

genehmigt in der Sitzung des
Gemeinderates am

PROTOKOLL
über die
GEMEINDERATSSITZUNG

am: 14. September 2005
Schlossparkhalle, Untergeschoß („Stüberl“)
3001 Mauerbach,
Hauptstraße 248

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 22.10 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Gottfried Jelinek (als Vorsitzender)
Vizebürgermeister KR Ing. Alfred Graf

GGR Mag. Sigurd Meixner
GGR Kurt Langschwert
GR Leopold Dutzler
GR. Ing. Wolfgang Gratzner
GR Klaus Fröhlich
GR Monika Nepelius
GR Johann Wöginger

UGR Erwin Hackl
GR Harald Prenner

GGR Rosa Pitterle
GR Mag. Walter Wurmitzer
GR Alfred Bannauer
GR Peter Buchner
GR Matthias Pilter

GGR DI Monika Iordanopoulos-Kisser
GR Ursula Prader
GR Mag. Tilman Brandl

Entschuldigt: GR Stefanie Steurer, GR Elfriede Auer, GR Dr. Hans Jedliczka,
GR Ing. Gerhard Stitzle

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist ausgewiesen.
Der Gemeinderat zählt 23 Mitglieder, davon sind 19 anwesend, die Sitzung ist daher
beschlussfähig.

Außerdem sind 5 Zuhörer anwesend.

Der Vorsitzende, Bürgermeister Gottfried Jelinek, begrüßt die Anwesenden und stellt fest,
dass die heutige Sitzung beschlussfähig ist.

Er begrüßt auch die Zuhörer.

Tagesordnung:

I. öffentlicher Teil

- I/1 Bericht des Bürgermeisters
- I/2 Anfragen an den Bürgermeister und Ausschussvorsitzende
- I/3 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 29.6.2005
- I/4 Bericht – Prüfungsausschuss vom 5.9.2005
- I/5 Beschluss – Übernahme des Kostenanteils der Marktgemeinde Mauerbach für das Projekt „Retentionsbecken Einsiedelei, 3001 Mauerbach“
- I/6 Beschluss – Ankauf/ Leasing Fahrzeug (Pritsche) für Bauhof
- I/7 Beschluss – Ablöse Hortmöbel
- I/8 Beschluss – Änderung Vereinsförderungsregister
- I/9 Beschluss – Versand Straßen- und Wanderplan

II. Dringlichkeitsanträge

III. nicht öffentlicher Teil

- III/1 Bericht - Pandemieplan

Vor Eingehen in die Tagesordnung bringt Bgm Jelinek drei Dringlichkeitsanträge zur Kenntnis:

Der Dringlichkeitsantrag von **GGR Langschwert** betreffend **Versteigerung Schrom** wird **einstimmig** unter **Punkt III/2** in den **nicht öffentlichen Teil** der Tagesordnung aufgenommen. Der Dringlichkeitsantrag ist als Beilage B diesem Protokoll angeschlossen.

Der Dringlichkeitsantrag von der **Grünen Plattform und weiteren** unterzeichneten Gemeinderäten betreffend **Abdichtung Dach des Kutscherstalles** wird **einstimmig** unter **Punkt II/1** in den **öffentlichen Teil** der Tagesordnung aufgenommen. Der Dringlichkeitsantrag ist als Beilage C diesem Protokoll angeschlossen.

Der Dringlichkeitsantrag von der **ÖVP Mauerbach** betreffend **Sicherheit am Schulweg und Weg zum Kindergarten** wird **einstimmig** unter **Punkt II/2** in den **öffentlichen Teil** der Tagesordnung aufgenommen. Der Dringlichkeitsantrag ist als Beilage D diesem Protokoll angeschlossen.

Die nunmehrige Tagesordnung lautet:

I. öffentlicher Teil

- I/1 Bericht des Bürgermeisters
- I/2 Anfragen an den Bürgermeister und Ausschussvorsitzende
- I/3 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 29.6.2005
- I/4 Bericht – Prüfungsausschuss vom 5.9.2005
- I/5 Beschluss – Übernahme des Kostenanteils der Marktgemeinde Mauerbach für das Projekt „Retentionsbecken Einsiedelei, 3001 Mauerbach“
- I/6 Beschluss – Ankauf/ Leasing Fahrzeug (Pritsche) für Bauhof

- I/7 Beschluss – Ablöse Hortmöbel
- I/8 Beschluss – Änderung Vereinsförderungsregister
- I/9 Beschluss – Versand Straßen- und Wanderplan

II. Dringlichkeitsanträge

- II/1 Dringlichkeitsantrag Abdichtung Dach Kutscherstall
- II/2 Dringlichkeitsantrag Sicherheit am Schulweg und Weg zum Kindergarten

III. nicht öffentlicher Teil

- III/1 Bericht – Pandemieplan
- III/2 Dringlichkeitsantrag Versteigerung Schrom

I/1 Bericht des Bürgermeisters

Dieser Bericht wurde (laut GR-Beschluss 21.9.1994) allen Gemeinderäten gemeinsam mit der Einladung zu dieser Sitzung übermittelt (siehe Beilage A).

OSekr. Mayer bringt ein Schreiben von Frau Dir. Walzel zur Kenntnis, in welchem sie sich als neue Leiterin der Volksschule Mauerbach kurz vorstellt.

GR Prader berichtet von der Möglichkeit der Teilnahme an einer Workshop-Reihe für Gemeinden im Rahmen des Ökomanagements. Die Kosten betragen zwar € 4.000,--, werden jedoch durch eine Förderung der NÖ Landesregierung auf einen Gemeindeanteil (Anerkennungsbeitrag) von € 200,-- reduziert.

Es wird vereinbart, die Unterlagen anzufordern, eine Kopie allen Fraktionsvorsitzenden zukommen zu lassen und daraufhin eine Entscheidung zu treffen.

I/2 Anfragen an den Bürgermeister und Ausschussvorsitzende

GGR Pitterle erkundigt sich nach etwaigen Ergebnissen betreffend der Postgarage. Bgm Jelinek berichtet, dass die Verhandlungen im Laufen sind, und noch von keinerlei Ergebnissen berichtet werden kann. GGR Pitterle urgiert die Einbindung und das Mitspracherecht der bereits beschlossenen Arbeitsgruppe. Bgm Jelinek betont, dass die Geheimhaltung der noch laufenden Verhandlungen für eine etwaige Einigung wichtig ist.

Auf die Anfrage von GGR Iordanopoulos-Kisser betreffend Radwege bringt GR Prenner seine schriftliche Stellungnahme zur Kenntnis. Ebenso die Anfrage von GR Prader betreffend Gehsteig Gerlachstraße wird damit beantwortet. Diese Stellungnahme ist als Beilage E diesem Protokoll angeschlossen.

GGR Iordanopoulos-Kisser hinterfragt, inwiefern sich der Ausschuss für Umwelt und Ökologie mit dem Thema Radweg befassen soll. Bgm Jelinek wird dies schriftlich beantworten.

I/3 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 29.06.2005

Antrag von GGR Meixner, das Protokoll vom 29.06.2005 ohne Verlesung zu genehmigen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 1 Enthaltung (GR Dutzler)

I/4 Bericht – Prüfungsausschuss vom 5.9.2005

GR Nepelius verliest das Protokoll der Sitzung des Prüfungsausschusses vom 05.09.2005 und die jeweilige Stellungnahme des Bürgermeisters.

GR Wurmitzer ergänzt, dass aufgrund hoher Ausgaben im außerordentlichen Haushalt auf einen eklatanten Verfahrensmangel gemäß § 75 Abs. 1 und 2 der NÖ Gemeindeordnung hingewiesen wird.

I/5 Beschluss – Übernahme des Kostenanteils der Marktgemeinde Mauerbach für das Projekt „Retentionsbecken Einsiedelei, 3001 Mauerbach“

In der Gemeinderatssitzung vom 29.06.2005 wurde der Grundsatzbeschluss zur Errichtung des Retentionsbeckens getroffen. Nach Vorliegen des Kostenaufteilungsschlüssels durch die NÖ Landesregierung kann nun das genaue Kostenerfordernis beschlossen werden. Der Baubeginn findet voraussichtlich noch im Jahr 2005 statt, die Fertigstellung sollte im Jahr 2007 erfolgen.

Antrag von GR Prenner, der Gemeinderat möge nachstehenden Wortlaut beschließen:

1. Die Marktgemeinde Mauerbach stimmt dem Bauvorhaben „**Mauerbach in Mauerbach, Rückhaltebecken**“ zu.
2. Die Marktgemeinde Mauerbach, die Bauherr der Maßnahme ist, ersucht die Abteilung Wasserbau des Amtes der NÖ Landesregierung, bei der Durchführung dieser Maßnahme die Bauleitung zu übernehmen und ermächtigt die Abteilung Wasserbau, alle für diese Maßnahme notwendigen Verhandlungen und Regelungen einvernehmlich mit der Marktgemeinde Mauerbach und in deren Namen durchzuführen.
3. Die Marktgemeinde Mauerbach anerkennt das veranschlagte Erfordernis der Maßnahme mit € 1.600.000,--
und verpflichtet sich zur Leistung eines Interessentenbeitrages im Ausmaß
von € 240.000,--
Für allfällige Mehrkosten bis zum Ausmaß von 10 % der Gesamtbaukosten verpflichtet sich die Marktgemeinde von vornherein zur Übernahme des anteiligen Interessentenbeitrages.
4. Die Marktgemeinde Mauerbach nimmt den gemeinsam mit der Abteilung Wasserbau erstellten Finanzierungsplan zur Kenntnis und ist in der Lage, die erforderlichen Interessentennittel aufzubringen.
5. Die Marktgemeinde Mauerbach verpflichtet sich, die hergestellten Anlagen nach deren Fertigstellung in die laufende Erhaltung zu übernehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

I/6 Beschluss – Ankauf / Leasing Fahrzeug (Pritsche) für Bauhof

GR Prenner berichtet, dass der Pritschenwagen des Bauhofs nicht mehr fahrtauglich war, und somit für eine Neuanschaffung Angebote eingeholt wurden. Im Ausschuss für Tiefbau und Kommunales wurde der Ankauf eines VW Pritschenwagens zu einem Kaufpreis von € 21.440,-- empfohlen.

GGR Langschwert hat zwecks Finanzierung vier Angebote über Leasingvarianten eingeholt.

Bestbieter ist die PSK mit einer Leasingvariante über 36 Monatsraten (mit Fixzinsen) zu je € 606,29 und einer Folgerate (Restwertankauf), dies ergibt einen Aufschlag zum Kaufpreis von 6,17 %.

Für die Bedeckung wird vom Konto „Schadensfälle“ eine Position umgewidmet und weiters im Nachtragsvoranschlag berücksichtigt.

Bgm Jelinek ergänzt, dass der „alte“ Pritschenwagen um € 100,-- verkauft wurde.

Antrag von GGR Langschwert und GR Prenner, der Gemeinderat möge die Anschaffung und Finanzierung des VW Pritschenwagens beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

I/7 Beschluss – Ablöse Hortmöbel

Da die Möblierung des Hortes teilweise Eigentum des NÖ Hilfswerks ist, hat die Gemeinde nun eine Ablöse in Höhe von € 2.600,-- ausgehandelt. Wie vertraglich mit den neuen Hortbetreibern vereinbart, wird die Gemeinde diese Ablöse bevorschussen und in vier Jahresraten zurückverlangen. Es wird vereinbart, die Höhe der Ablöse vertraglich mit den Hortbetreibern zu fixieren.

Antrag von GGR Langschwert, der Gemeinderat möge die Ablöse der Möbel in Höhe von € 2.600,-- vorbehaltlich der Akzeptanz der Hortbetreiber beschließen. Die Bedeckung erfolgt mittels Budgetumwidmung über das Konto 1/2120-7200 (Gutschrift Schulumlage Purkersdorf)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

I/8 Beschluss – Änderung Vereinsförderungsregister

GGR Meixner erklärt, dass nun ergänzend zum Vereinsförderungsregister vom 1.1.2003 Ansuchen vom ESV Flic Flac für die Basisförderung und vom Volleyballverein für die Hallensubvention vorliegen. GR Buchner erkundigt sich, weshalb das Ansuchen des OTV (Traktorverein) seit Oktober 2004 nicht behandelt wurde. GGR Meixner erklärt wie bereits in der Ausschusssitzung, dass die Statuten, welche mittlerweile bereits nachgereicht wurden, geprüft werden müssen.

GR Prader berichtet von einer Frauengruppe, die jungen Familien bei der Eingliederung in die Gemeinde behilflich ist und auch um eine Förderung angesucht hat, diese jedoch nicht

erhalten hat. GR Prenner rät dieser Gruppe, sich an den Ausschuss für Soziales und Personal zu wenden.

GR Brandl regt an, Richtlinien für die Transparenz der Entscheidungen zu finden.

GR Nepelius betont, dass es jahrelang überhaupt keine Richtlinien gab, die neuen Richtlinien jedoch sicher noch überarbeitet werden können.

Auch GGR Iordanopoulos-Kisser fordert klare Entscheidungsrichtlinien.

Antrag von GGR Meixner, die Aufnahme des ESV Flic-Flac mit einer Basisförderung und des Volleyball Club Mauerbach mit einer Hallensubvention ins Vereinsförderungsregister zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zusatzantrag von GGR Iordanopoulos-Kisser, der Gemeinderat möge beschließen, dass in den Förderungsrichtlinien die Förderungsziele genau definiert werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

I/9 Beschluss – Versand Straßen- und Wanderplan

Der FVVV hat dankenswerter Weise einen neuen Ortsplan mit Wanderkarte herausgebracht. Für den Versand des Planes ist nun die Gemeinde zuständig. Es liegt für die Verteilung ein Anbot der Fa. Feibra vor, die Bedeckung ist gegeben.

Für Interessierte liegen weitere Exemplare des Planes auf, welche gegen eine Schutzgebühr erworben werden können.

Antrag von UGR Hackl, der Gemeinderat möge den Versand des Ortsplanes mit Wanderkarte durch die Fa. Feibra zu einem Preis von € 129,05 inkl. MWSt. beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

II. Dringlichkeitsanträge

II/1 Dringlichkeitsantrag Abdichtung Dach Kutscherstall

GGR Iordanopoulos-Kisser berichtet, dass bei einer Besichtigung des Kutscherstalles aufgefallen ist, dass die Bausubstanz als solche zwar noch relativ in Ordnung ist, jedoch offensichtliche Schäden vorliegen, welche vor allem durch eindringendes Regenwasser verursacht werden.

Sie schlägt daher vor, Türen, Fenster und Dach noch vor dem Winter mit geeigneten Planen abzudecken und die Regenrinnen zu verlängern um weitere Schäden zu verhindern.

Antrag von GR Prenner, der Gemeinderat möge diesen Dringlichkeitsantrag zur Bearbeitung an den Ausschuss für Hochbau und Innovation weiterleiten. Dieser wird aufgefordert, die Angelegenheit bis Ende Oktober zu behandeln.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

II/2 Dringlichkeitsantrag Sicherheit am Schulweg und Weg zum Kindergarten

GR Pilter erklärt, dass sowohl der Schulweg als auch der Weg zum Kindergarten für Kinder und Eltern gefährlich sind und die Verkehrssituation in beiden Bereichen entschärft werden muss. Somit werden einerseits bauliche Maßnahmen, andererseits die Erneuerung der Markierung der Busstation vor der Volksschule beantragt.

GR Prenner berichtet, dass das Projekt für die Gestaltung vor der Volksschule bereits bei der NÖ Landesregierung eingereicht ist. Auch im Bereich Kreuzbrunnen ist die Gestaltung der Hauptstraße im Laufen.

Antrag von GR Prenner, der Gemeinderat möge den Antrag 1 des Dringlichkeitsantrags betreffend baulicher und verkehrsberuhigenden Maßnahmen an den zuständigen Ausschuss für Tiefbau und Kommunales weiterleiten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Antrag von GR Prenner, der Gemeinderat möge den Antrag 2 des Dringlichkeitsantrages betreffend Erneuerung der Busmarkierungen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Ende öffentlicher Teil um 21.15 Uhr.